

Die Konsequenz(en) der Kunst (Nürnberg, Oct–Nov 16)

Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Aula, Bingstr. 60, 90480 Nürnberg,
27.10.–23.11.2016

Petra Meyer, Nürnberg

„Die Konsequenz(en) der Kunst“

Eine vierteilige Veranstaltungsreihe
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Im Wintersemester findet die im Juli gestartete Reihe „Die Konsequenz(en) der Kunst“ ihre Fortsetzung. Ausgangspunkt ist Alenka Zupančič' Vorschlag, den Begriff der Konsequenz als Maßstab des eigenen Denkens und Handelns anzusetzen. Statt schlicht auf die gesellschaftliche Eingemeindung der eigenen Taten, auf ihre Relevanz zu hoffen, sollten sich diese vielmehr anhand der Konsequenzen ausrichten, die sie in sich tragen. Mit Zupančič lässt sich in diesem Sinne auch nach der/den Konsequenz/en der Kunst fragen, nach ihren Folgen ebenso wie nach ihrer Folgerichtigkeit.

[Bitte beachten Sie, dass sich die Termine gegenüber der Ankündigung vom 28. Juni 2016 verschoben haben.]

27. Oktober 2016, 19 Uhr: Panel II

„Demonstrationen von Konsequenz(en)“

Mit Paul Feigelfeld (Lüneburg/Berlin), Rachel O'Reilly (Arnheim/Berlin) und Susanne M. Winterling (Offenbach/Berlin)

Das zweite Panel beschäftigt sich mit den "Demonstrationen von Konsequenz(en)". Die Konsequenz(en) des Politischen sind deutlich spürbar, wo Staaten ihre BürgerInnen oder – heute kaum weniger virulent – ihre Nicht-BürgerInnen regieren. Wie aber können die Konsequenzen einer politischen Form demonstriert werden, die sich jenseits oder sogar im bewussten Abseits solcher offiziellen Politikformen zusammensetzt? „Demonstrationen von Konsequenz(en)“ bringt drei Diskutierende zusammen, die in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern Momente politischer Konsequenz im Jenseits des institutionell Politischen erproben: Im Schreiben, im Lehren, der Medientheorie, den bildenden Künsten u.a. testen sie die spezifischen Kapazitäten ihrer Medien für kritische Konsequenz(en).

16. November, 19 Uhr: Panel III

„Die Konsequenz(en) der Geschichte“

Mit Eva Kernbauer (Wien), Sven Lütticken (Amsterdam) und Holger Kube Ventura (Tübingen)

Wie geschichtsvergessen oder wie geschichtsversessen muss oder darf künstlerisches Handeln heute sein, um als konsequent gelten zu dürfen? Der Begriff Geschichte kann hierbei ganz Unterschiedliches meinen, sei es die „gemeinsam geteilte Vergangenheit“, die „individuell unmittelbar erlebte Handlung“ (Y. Dziewior) oder etwa das Modell einer zeitlichen Folgelogik. Folgte der Imperativ des Zeitgenössischen in und seit der Moderne noch dem Bruch mit der Vergangenheit, fragt sich nunmehr, ob künstlerisches Handeln sich heute allein aus der Kunst – aus der Relevanz für die Kunst – rechtfertigen lässt oder ob sich künstlerische Praxis nicht auf ihre Folgehaftigkeit zu verpflichten hat. Auf einer ganz basalen Ebene wird also der doppelte Dualismus von Gegenwart und Geschichte, von Relevanz und Konsequenz reflektiert.

23. November, 19 Uhr: Panel IV

„On the question of Consequences“

Abschlussvortrag mit Alenka Zupančič (Ljubljana)

„Die Natur ist gegeben. Aber was sie von der Physik unterscheidet, ist, dass die Physik es Wert ist, über sie zu sprechen, und dass Diskurse in ihr Konsequenzen haben, wohingegen jeder weiß, dass kein Diskurs irgendeine Konsequenz in der Natur zeitigt, weswegen wir so dazu neigen, sie zu lieben.“ (J. Lacan) Ausgehend von Lacans Aussage wird Alenka Zupančič den Begriff der Konsequenz diskutieren, um das Verhältnis von Natur und Physik auf die Situation der Kunst zu übertragen. Dass große Kunstwerke einen Widerhall finden, der über die Kunst hinausweist, scheint offensichtlich. Aber dieser Widerhall sollte nicht mit Konsequenz verwechselt werden. Könnte es sein, dass nur diejenigen Formen des künstlerischen Denkens, die Konsequenzen in der Kunst haben, signifikanten Widerhall auch außerhalb der Kunst finden?

Abschlussvortrag von Alenka Zupančič (Ljubljana) in englischer Sprache.

Konzeption:

Prof. Dr. Lars Blunck, Professor für Kunstgeschichte, AdBK Nürnberg

Prof. Dr. Kerstin Stakemeier, Professorin für Kunsttheorie und -vermittlung, AdBK Nürnberg

Quellennachweis:

ANN: Die Konsequenz(en) der Kunst (Nürnberg, Oct-Nov 16). In: ArtHist.net, 13.10.2016. Letzter Zugriff 05.07.2025. <<https://arthist.net/archive/13933>>.